



Sammlung Theaterzettel

Abenteuer einer Neujahrsnacht

Plötz, Johann von

1873-12-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Nr. 52. Dienstag, den 30. Dezember 1873.

Neu einstudirt:

Abenteuer einer Neujahrsvacht.

Schwank in 3 Aufzügen von Plö b.

Prinz Julius	Herr Hanisch.
Kammerherr von Pilzow	Herr Stein.
Comtesse Bonnav	Fräul. Hagen.
General Graf Blankenshwert	Herr Werner.
Gräfin Blankenshwert, seine Gemahlin	Frau Herzfeld-Dint.
Obrist Kalt	Herr L. Müller.
Graf von Bobenlos, Finanzpräsident	Herr Bauer.
Kammerjunker von Flachfeld	Herr Eichrodt.
Fürst Borotinsky	Herr Knapp.
Gottlieb Stark, Nachtwächter	Herr Ditt.
Kätche, sein Weib	Frau Hoffmann.
Philipp, ihr Sohn, Gärtnergehilfe	Herr Herzfeld.
Adschen Wittner	Fräul. Jenke.
Erster Bürger	Herr Starke.
Zweiter Bürger	Herr v. Neben.
Nachtwächter Beit	Herr Gutenthal.
Ein Lieutenant von der Wache	Herr E. Müller.
Ein Polizeikorporal	Herr Pichler.

Soldaten. Polizeidiener. Masken. Volk.

Anfang 6 Uhr. Ende vor halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 42 kr. u. s. w.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 8 Uhr 30 Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 11 " 18 " " " " "	Speyer, Neustadt und Landau.
" 9 " 15 " " " " "	Frankenthal und Worms.
" 10 " 10 " " " Mannheim	Heidelberg.
" 10 " — " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Im Anschluß an die Pfälzer Züge Fahrgelegenheit an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in der dem Theater gegenüber liegenden Restauration zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrt findet nach beendigter Theatervorstellung vor genannter Restauration statt.

Zur gefälligen Kenntnisknahme.

In Folge einer Anregung aus dem Publikum werden wir versuchsweise die Theatervorstellungen vom 2. Januar 1874 an, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, statt wie bisher um 6 Uhr, künftig um 6¹/₂ Uhr beginnen lassen.

Ein ausnahmsweise späterer Beginn der Vorstellung wird jeweils auf dem Theaterzettel bekannt gegeben werden.

Mannheim, den 30. Dezember 1873.

Großherzogl. Hoftheater-Comité.